



Produkt-Innovationen im USC Campus, hier: Die USC Akademie

Innovationen setzen nützliche Gedanken voraus, deren Entstehung und Entfaltung aber durch viele Ereignisse behindert werden. Nützliche Gedanken zu pflegen, ist Voraussetzung für Erfindungen.

Sobald jemand anderes schneller fertig wurde, ist das Ergebnis des Nächsten keine Innovation mehr. Innovationen durch Beschlüsse zu bewirken ist unmöglich. Durch welche Kernbereiche, neben Ausbau eigener Motivation der Akteure, werden Innovationen ermöglicht?

1. Entfernen schädlicher Einflüsse.
 - a. Zum Beispiel die Kommentare auf dem Werksgelände. Konsequenz: Innovationen woanders!
 - b. Festangestellte Innovateure sind in ihren Rollen gefangen. Die Rollen sind oft durch die Geografie der Ereignisse (privat/geschäftlich) bestimmt.
 - c. Jeder denkt in seinen Denkpfeilen. Für Erfindungen reicht das nicht. Aber eine variationsreiche Teambildung hilft.
2. Verbesserung und Ausbau auf Vertrauen basierender Kommunikation untereinander
 - a. Einschränkung technisch getriebener Kommunikation (Telefon, Skype, etc.). Präferenz geografischer Nähe.
 - b. Unterstützung des wechselnden Rollenverständnisses der Akteure bei modernen Entwicklungsmethoden.
 - c. Zusammenführung zu gemeinsamen Freizeiten
3. Erhaltung und Ausbau des Wissens
 - a. laufende Aktualisierungen des Wissens der Einzelnen in Veranstaltungen mit aktuellen Wissensträgern
 - b. Unterstützung des Austauschs von „Best Practices“ aus den anderen Cluster-Bereichen (Beispiel Softwaresteuerung in Cluster A kann auch in Cluster B angewendet werden)
 - c. Angebote zu Schnupperkursen in beliebigen Wissensbereichen nach Interessenlage
4. Unterstützung in der Organisation der täglichen Bedarfe
 - a. Bedarfe des geschäftlichen Lebens (Beschaffung, Verprobung, Beurteilungen)
 - b. Bedarfe des persönlichen Umfelds (Beschaffung, Verköstigung, KITA, etc.)
 - c. Bedarfe der eigenen wirtschaftlichen Weiterentwicklung mit Kollegen

Auf jedem USC Campus gibt es eine USC Akademie, die sich um die Forschung an für Innovationen begünstigenden Themen kümmert und damit auch im Austausch mit Institutionen (Universitäten, privaten Hochschulen) weiter zu Innovationsförderung im ganzen Land beiträgt. Die USC Akademie ist der Ort der Beschaffung der geistigen Nahrung für die Innovateure.

Jeder USC Campus ist für mindestens 1200 beherbergte Menschen ausgelegt. Damit ist die kritische Masse der Eigenorganisationsfähigkeit erreicht.

Wirtschaftlich stellt sich die Akademie so dar: 1200 Menschen tragen an 250 Arbeitstagen im Jahr zu Innovationen bei, also 300.000 Einheiten durch Innovateure im Jahr liefern Beiträge zur wirtschaftlichen Rechtfertigung, bezahlt durch die beauftragenden Firmen. Hinzu kommen weitere kostenpflichtige Services, die angeboten werden. Dazu gehören alle Aufgaben, die um Entwicklungen nötig sind. Beispielsweise Infrastruktur, Tests, Marktverprobungen, Wissenserweiterung etc. Es sind um 15 Mio p.a. und mehr realisierbar. Die Akademie mietet ihre Räume auch auf dem USC Campus und finanziert dies durch die dargestellten Erträge. Ihre Innovateure sind bei uns bestens aufgehoben.